

DBfK Nordost e.V.

Regionen Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Alt-Moabit 91
10559 Berlin

T +49 30 2089 872-60
F +49 30 2089 872-89
nordost@dbfk.de
www.dbfk.de

Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33BER
IBAN DE05 1002 0500 0003 3455 00

VR 4772 B
USt-IdNr. DE2142053664

**Protokoll zur
Ordentlichen Mitgliederversammlung des DBfK Nordost e.V.
Am 23. September 2020 von 14:32 Uhr bis 18:16 Uhr**
Im Großen Hörsaal des Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit,
Haus J | Turmstraße 21 | 10559 Berlin

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2 Anträge an die Mitgliederversammlung**
- TOP 3 Geschäftsbericht und Jahresbilanz 2019 – Ausblick 2020**
- TOP 4 Aussprache und Entlastung des Vorstandes**
- TOP 5 Bericht der Delegierten**
- TOP 6 Verabschiedung der scheidenden Vorstandsmitglieder und Delegierten**
- TOP 7 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für Vorsitz und Vorstand**
- TOP 8 Wahl der Vorsitzenden**
- TOP 9 Wahl der Vorstandsmitglieder**
- TOP 10 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Delegierten**
- TOP 11 Wahl der Delegierten**
- TOP 12 Bericht aus dem Bundesverband durch Frau Prof. Dr. Bienstein**
- TOP 13 Wahl von zwei Rechnungsprüfer/innen und deren Vertreter/innen**
- TOP 14 Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss**
- TOP 15 Verschiedenes**

Anwesende: Anwesend sind **36** ordentliche Mitglieder sowie **5** Gäste.
Das Teilnehmersverzeichnis ist **Anlage 1**

Zu TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Prof. Dr. Margarete Reinhart, Vorsitzende, eröffnet die Mitgliederversammlung und übernimmt die Leitung. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Einladung und Tagesordnung waren fristgerecht zugegangen. Es gibt keine Ergänzungen, Änderungswünsche oder Anmerkungen zur Tagesordnung. Bei der Abstimmung zur Tagesordnung gibt es weder Gegenstimmen noch Enthaltungen. **Damit ist die Tagesordnung ohne Änderungen genehmigt.**

Frau Prof. Dr. Reinhart erklärt die Hygieneregeln, die durch die Corona-Pandemie eingeführt wurden und erläutert die Wegführung im Saal. Sie bedankt sich für das Verständnis zu diesen Maßnahmen.

Zu TOP 2 Anträge an die Mitgliederversammlung

Frau Prof. Dr. Reinhart stellt fest, dass keine Anträge an die Mitgliederversammlung eingegangen sind. Wortmeldungen liegen nicht vor.

Zu TOP 3 Geschäftsbericht und Jahresbilanz 2019 – Ausblick 2020

Frau Prof. Dr. Reinhart stellt mündlich den **Geschäftsbericht 2019 (Anlage 2)** vor, der allen Teilnehmern gedruckt vorliegt. Sie weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht zum Download auf die Internetseite des DBfK gestellt wird. Frau Prof. Dr. Reinhart führt in Ihrer Präsentation punktuell durch den Geschäftsbericht und orientiert sich inhaltlich an der Struktur der gedruckten Version. Bei der Hervorhebung verschiedener Aktivitäten in den einzelnen Monaten erfolgt spontaner Applaus zu Aktionen im Juli, für die Gründung eines Landespflegerates in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Vorsitzende stellt nochmals Frau Dr. Sharifzadeh als neue Geschäftsführerin des Regionalverbands Nordost vor. Hervorgehoben wird ebenfalls die Arbeit von Frau Beate Lüdke, für Ihren Einsatz in der Umsetzung der Fort- und Weiterbildung für Praxisanleiter. Frau Lüdke ist leider nicht anwesend, da sie sich in einem laufenden Seminar befindet.

Frau Prof. Dr. Reinhart spricht die bestehenden Kooperationen in Berlin und Brandenburg an, die eine breite Spanne an Themen beinhalten. Durch personelle Veränderungen und Kapazitäten in der Vergangenheit in der Geschäftsstelle gestaltete sich die inhaltliche Bedienung der Themen als schwierig.

Besonders hervorgehoben wird die Schultüten-Aktion der Junge Pflege AG und die Arbeit von Claus Bölicke, der die AG PflegeQualität leitet. Er erhält für seinen Einsatz und das 20-jährige Bestehen seiner Arbeitsgruppe spontanen Applaus. Die Vorsitzende dankt den Initiator/innen und Mitwirkenden für ihre Arbeit und ermutigt zur Fortführung.

Die Anwesenden erheben sich für eine Schweigeminute zu Ehren von verstorbenen Mitgliedern. Frau Prof. Dr. Reinhart erläutert im Folgenden die Mitgliederentwicklung. Sinkende Mitgliederzahlen haben verschiedene Ursachen. Durch starke Fluktuation der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung von laufenden internen Prozessen gestaltete sich die Gewinnung und Bindung von Mitgliedern und die Planung von neuen Aktionen als extrem schwierig.

Zudem besteht derzeit innerhalb der Berufsgruppe ein emotionales Tief. Politische Versprechen wurden nicht umgesetzt, das Pflegepersonal ist hoch belastet und sieht keinen Mehrwert darin, in den DBfK einzutreten und hier eine zeitliche oder finanzielle Investition zu leisten.

Anhand des Tortendiagramms zur beruflichen Struktur der Mitglieder lassen sich, so Frau Prof. Dr. Reinhart, neue Strategien entwickeln, um zielgruppenorientierte Aktionen zu planen und Mitglieder zu werben. Erschwerend kommt die Altersstruktur der Mitglieder hinzu. Von den knapp 1850 Mitgliedern werden viele in den nächsten fünf bis zehn Jahren in Ruhestand gehen; möglicherweise bleiben einige durch den gesenkten Mitgliedsbeitrag. Diese Mitglieder sind natürlich willkommen, füllen jedoch nicht die Vereinskasse für Aktionen. Somit sollte das Ziel, die Werbung von jungen Mitgliedern priorisiert werden. Die Fragestellung: „Wie kann man strategisch vorgehen, um den jungen Fachkräften gerecht zu werden und dies mit Vereinsaktionen verbinden?“ sollte zukünftig erörtert werden.

Es schließt sich die Ehrung langjähriger Mitglieder an.

Frau Prof. Dr. Reinhart erteilt Frau Dr. Sharifzadeh und Frau Nowakowski das Wort für den Finanzbericht. Im Wortwechsel erläutern beide die Zahlen der Bilanz 2019. Die erzielten Erlöse aus Seminaren sind durch das Angebot des Praxisanleiter-Kurses in 2019 gestiegen, dieser Kurs ist erfolgreich und wird auch zukünftig angeboten. Die sonstigen Kosten erklären sich aus großen Krankenständen, welche durch die Krankenkassen nur teilweise übernommen wurden.

Außerdem erhöhten sich die Aufwendungen durch das Drucken von Werbematerialien mit dem neuen DBfK Logo. Der erhöhte Fehlbetrag in 2019 erklärt sich aus nicht angemahnten, fehlenden Mitgliedsbeiträgen, dies muss jetzt nachgeholt werden.

Herr Thorsten Wiedemann, Steuerberater und Gast bei der Mitgliederversammlung, bietet weitere Erläuterungen an. Die Bilanz in Gänze wird für die Mitglieder zur Einsichtnahme bereitgehalten. Frau Prof. Dr. Reinhart bedankt sich und geht über zur durchgeführten Rechnungsprüfung. In kurzen Worten wird erläutert, was die Rechnungsprüferinnen tun. Frau Vogler, eine der Rechnungsprüferinnen wird von Frau Prof. Dr. Reinhart entschuldigt. Ein Schreiben von Frau Vogler zur Rechnungsprüfung wird vorgelegt (**Anlage 3**). Sie empfiehlt darin die Entlastung des Vorstandes. Als weitere Rechnungsprüferin ist Frau Duffau anwesend. Am 17.09.2020 wurde eine Rechnungsprüfung durchgeführt. Zu dieser wurden alle Belege vorgelegt und Frau Duffau bestätigt, dass die Unterlagen vollständig und korrekt waren.

Frau Prof. Dr. Reinhart bedankt sich und ruft zur Aussprache auf.

Zu TOP 4 Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Aus dem Plenum heraus wird gefragt, woher das finanzielle Defizit in den Fortbildungen stammt. Frau Prof. Dr. Reinhart erklärt, dass Fort- und Weiterbildungen von Seiten des Finanzamts bestimmte Auflagen erhalten haben.

Herrn Wiedemann wird das Wort erteilt und er erklärt die neu geregelte Umlage bei Fortbildungen. Dies ist die Beteiligung des Veranstalters an den Kosten, die eine Fortbildung verursacht. Bei Nichteinhaltung hätte das Finanzamt entsprechend reagiert. Ein- und Ausgaben haben sich bei den Fortbildungen nicht verändert, dennoch wurden durch die Auflagen des Finanzamts die Fortbildungen defizitär. Dies bezieht sich auf die Situation in 2019.

Frau Prof. Dr. Reinhart erläutert, dass es durch die coronabedingte Situation zu einem Stillstand in der Durchführung der Fortbildungen gekommen ist. Es wäre denkbar, pro Quartal zwei Fortbildungen in Kooperation mit Einrichtungen aus den dem Verband angehörenden Bundesländern durchzuführen. Dies hätte den Vorteil, dass der DBfK auch in Mecklenburg-Vorpommern präsenter wird.

Es wird auf das den Anwesenden vorliegende Seminarprogramm 2021 hingewiesen und dass für den neuen Vorstand hier Potential vorhanden ist, welches ausgeschöpft werden kann.

Des Weiteren wird nach den aktuellen Rücklagen des Verbands gefragt.

Die Vorsitzende geht hier geschichtlich in die Anfänge des DBfK zurück und gibt Auskunft, dass ursprünglich 500.000 Euro aus einer Erbschaft die Basis des Verbands waren. Ein großer Teil des Geldes wurde in den Bau der Geschäftsstelle in Potsdam investiert. Nach einigen Jahren hatte das Gebäude einen Renovierungsbedarf von etwa 60.000 Euro und dessen Verkauf wurde beschlossen. Darauf folgte der Umzug zum Bundesverband in die jetzigen Geschäftsräume. Derzeit belaufen sich die Rücklagen auf etwa 450.000 Euro.

Die abschließende Frage bezieht sich darauf, wieviel Mitglieder gewonnen werden müssten, um mehr Personal einstellen zu können, derzeit belaufen sich die Mitgliederzahlen auf knapp 2.000. Frau Prof. Dr. Reinhart ist der Ansicht, dass eine Anzahl von 6.000 Mitgliedern anzustreben ist. Dazu kann insbesondere die Junge Pflege beitragen, da sie aktiv in den neuen Medien vertreten ist und intensive Arbeit leistet.

Frau Prof. Dr. Reinhart gibt das Wort Frau Uta Duffau, welche den Antrag auf Entlastung des Vorstands stellt. Die Vorsitzende bittet die Anwesenden 24 Mitglieder um Abstimmung per Handzeichen und stellt den

Antrag: Ich beantrage die Entlastung des Vorstands.

Abstimmung: 22 Mitglieder stimmen dafür
0 Gegenstimmen
2 Mitglieder enthalten sich

Der Vorstand ist damit entlastet.

Zu TOP 5 Bericht der Delegierten

Frau Anne Golde Arnold berichtet als Delegierte von ihrer Arbeit. Insbesondere war es den Delegierten ein Anliegen, die Sichtbarkeit der Pflegenden hervorzuheben. Es wurden wiederholt Schulbesuche organisiert sowie ein Tag der offenen Tür initiiert, welcher mit 50 – 60 Besuchern verlief. Die Delegiertenvertretung beschäftigte sich mit Anfragen von Mitgliedern, worüber innerhalb der jeweiligen Delegiertenversammlungen abgestimmt wurde. Die Mitglieder wurden über die Ergebnisse informiert. Eine enge Zusammenarbeit erfolgte mit Herrn Feldhaus, welcher in der Frage unterstützen konnte, was die Politik von der Pflege benötigt. Darüber hinaus wurden Themen wie die Möglichkeiten bei Aufnahmegebühren, Personalbemessungsinstrumente und das Aktionsprogramm 2030 bearbeitet.

Frau Arnold wünscht abschließend den zukünftigen Delegierten viel Power, Erfolg und Spaß.

Zu TOP 6 Verabschiedung der scheidenden Vorstandsmitglieder und Delegierten
--

Frau Prof. Dr. Reinhart dankt den Delegierten für ihr Engagement und die Arbeit, es folgt spontaner Applaus. Durch Frau Dr. Sharifzadeh und Frau Nowakowski werden den anwesenden Delegierten Blumen überreicht.

Die Sitzungsleitung verabschiedet die Vorstandsmitglieder, Frau Bienstein verabschiedet die Vorsitzende Frau Prof. Dr. Reinhart und spricht ihren ganz besonderen Dank aus. Es folgt spontaner Applaus.

Frau Dr. Sharifzadeh kündigt einen Überraschungsgast an und Frau Nowakowski tritt ans Rednerpult. Es gibt beim Versuch ein Video abzuspielen technische Hürden und so wird, abweichend von der Tagesordnung, die Pause vorgezogen.

Pause 16:08 Uhr – 16:35 Uhr

Das Video ist ein filmischer Gruß von Frau Anna Kistler, welche persönlich leider nicht erscheinen konnte. Sie bedankt sich auf diesem Weg für die Arbeit aller Vorstandsmitglieder. Es folgt spontaner Applaus.

Es folgen weitere Grüße von Herrn Andreas Heil, ausgesprochen von Frau Dr. Sharifzadeh. Auch Frau Nowakowski ergreift das Wort und dankt persönlich für die bereichernde und formende Zeit. Es folgt spontaner Applaus. Abschließend tritt auch Frau Dr. Sharifzadeh ans Rednerpult und bedankt sich für die ersten begleitenden Monate und das von Frau Prof. Dr. Reinhart entgegengebrachte Vertrauen.

Zu TOP 7 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für Vorsitz und Vorstand

Die Sitzungsleitung bittet nun die anwesenden Kandidat/innen vorzutreten und sich innerhalb von zwei Minuten den Anwesenden kurz vorzustellen. Dies tun die Anwesenden Frau Kersten, einzige Kandidatin für den Vorsitz, Frau Boguth, Frau Duffau, Frau Gollin, Frau Hedemann, Frau Heimke, Herr Lauter, Herr Müller, Frau Oltersdorf-Steffan, Frau Peters und Frau Winkler. Herr Bülow und Herr Elger sind entschuldigt (**Anlage 4**).

Zu TOP 8 Wahl der Vorsitzenden

Frau Prof. Dr. Reinhart übergibt das Wort an Frau Susanne Adjei, Büroleiterin des Bundesverbands und Vorsitzende des Wahlausschusses. Frau Adjei dankt und stellt die beiden weiteren Mitglieder des Wahlausschusses vor, Herr Shahinon Lücke, Auszubildender zum Bürokaufmann im Regionalverband Nordost sowie Frau Andrea Pfundt-Wartmann, Büroassistentin im Regionalverband Nordost.

Frau Adjei berichtet, dass die Briefwahl bereits ausgezählt wurde und erläutert den Ablauf der Wahlen für die Anwesenden. Herr Lücke bewacht die korrekte Abgabe der Stimmzettel zur Wahl für den Vorsitz.

Zu TOP 9 Wahl der Vorstandsmitglieder

Im sofortigen Anschluss erfolgt die Wahl der Vorstandsmitglieder. Auch dies wird von Herrn Lücke und Frau Adjei überwacht und erfolgt in korrekter Weise.

Zu TOP 10 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Delegierten

Frau Prof. Dr. Reinhart bittet nun die anwesenden Kandidat/innen für die Delegiertenposten vorzutreten und sich kurz den Anwesenden vorzustellen. Herr Billeb, Frau Griese und Herr Wünscher stellen sich vor, Frau Daniel und Herr Jädicke sind entschuldigt. (**Anlage 4**).

Zu TOP 11 Wahl der Delegierten

Frau Adjei bedankt sich bei den Kandidaten und bittet um die Stimmabgabe für die Delegierten. Bei der Wahlzettelvergabe wird auf die missverständliche Ausführung auf dem Wahlzettel für die Delegierten hingewiesen. Der Wahlausschuss bestätigt, dass es bei der Briefwahl keine ungültigen Stimmzettel gab. Frau Adjei fragt, ob alle Wahlzettel abgegeben sind. Da dies der Fall ist, zieht sich der Wahlausschuss zum Zählen zurück.

Zu TOP 12 Bericht aus dem Bundesverband durch Frau Prof. Dr. Bienstein

Frau Prof. Dr. Reinhart übernimmt wieder die Sitzungsleitung und bittet Frau Prof. Dr. Bienstein zum Podium. Frau Bienstein berichtet von den Aktivitäten im Bundesverband.

Spontan berichten Frau Kreße und Frau Arnold von der Aktion #gibuns5 und zeigen hierzu ein Video. Sie möchten zudem junge Menschen aus den Pflegeberufen motivieren, bei der Aktion „52 Wochen“ mitzuwirken. Ziel ist es, sich jeden Mittwoch von 16 Uhr bis 17 Uhr vor dem Bundesgesundheitsministerium den dort organisierten Aktivitäten anzuschließen. Die Aktion erhält spontanen Applaus.

Zu TOP 13 Wahl von zwei Rechnungsprüfer/innen und deren Vertreter/innen

Frau Reinhart ruft Kandidat/innen für die Rechnungsprüfung auf. Vorab haben sich Frau Rustler und Frau Vogler bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen, sind für die Mitgliederversammlung aber entschuldigt. Die Wahl erfolgt in Abwesenheit per Handzeichen, hierfür gibt es von den Anwesenden keinen Widerspruch. Die Kandidat/innen werden ohne Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt.

Rechnungsprüferinnen sind Frau Vogler und Frau Rustler. Stellvertretende Rechnungsprüfer/innen sind Frau Schoeley und Herr Schaub. Alle Gewählten nehmen das Amt an.

Zu TOP 14 Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss

Zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses gibt Frau Prof. Dr. Reinhart das Wort an Frau Adjei. Diese nennt die Stimmzahlen aus der Wahl vor Ort sowie aus der Briefwahl.

Im Wahlgang für den Vorsitz erhält Frau Swantje Kersten 162 Stimmen. Frau Kersten nimmt die Wahl an.

Der Wahlgang für den Vorstand hat folgende Ergebnisse:

Jannik Müller	116 Stimmen
Juliane Winkler	109 Stimmen
Katja Boguth	107 Stimmen
Ulla Hedemann	90 Stimmen
Anja Katharina Peters	83 Stimmen
Sascha Bülow	77 Stimmen
Markus Lauter	76 Stimmen
Rosalie Heimke	69 Stimmen

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Herr Bülow hat im Vorfeld im Falle seiner Wahl seine Annahme schriftlich bestätigt (**Anlage 5**).

Briefwahl:

Eingegangene Wahlbriefe	209
Korrekt eingereichte Stimmzettel	160
Ungültige Wahlzettel	49

Wahl vor Ort:

abgegebenen Stimmen für den Vorsitz	22
abgegebene Stimmen für den Vorstand	18

Ergebnis des Wahlgangs für die Delegierten in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen:

Lisa Griese	119 Stimmen
Johannes Wünscher	117 Stimmen
Judith Daniel	115 Stimmen
Robert Billeb	113 Stimmen
Andreas Jädicke	81 Stimmen

Gewählte Delegierte sind: Lisa Griese, Johannes Wünscher, Judith Daniel und Robert Billeb. Ersatzdelegierter ist Andreas Jädicke. Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Frau Daniel und Herr Jädicke haben im Vorfeld im Falle ihrer Wahl ihre schriftliche Annahme bestätigt (**Anlage 5**).

Frau Prof. Dr. Reinhart bedankt sich beim Wahlausschuss und beglückwünscht die Gewinner der Wahl.

Zu TOP 15 Verschiedenes

Frau Habekost und Frau Hedemann stellen die Aktion „Gesundheit statt Profite“ vor und rufen zur Mitwirkung auf. Es wird auf die Internetseite: www.gesundheit-statt-profite.de hingewiesen.

Die Sitzungsleitung bedankt sich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, wünscht allen einen guten Heimweg und schließt um 18:16 Uhr die Sitzung.

Nach Ende der ordentlichen Mitgliederversammlung, fand sich der neue Vorstand noch im Hörsaal zusammen und bestimmte Katja Boguth und Jannik Müller zu stellvertretenden Vorsitzenden des RV Nordost.

Prof. Dr. Margarete Reinhart
Vorsitzende
Sitzungsleitung

Andrea Pfundt-Wartmann
Teamassistentin
Protokoll

Anlagen:

Teilnehmerverzeichnis
Geschäftsbericht 2019
Präsentation des Geschäfts- und Finanzberichts
Schreiben der Rechnungsprüfung
Kandidatinnen-/Kandidatenliste zur Vorstands- und Delegierten-Wahl 2020
Abwesenheitsnotiz Kandidat/innen
Wahlergebnisse
Wahlannahme Kandidat/innen
Protokoll konstituierender Sitzung des neuen Vorstandes